

Keller USA präsentiert neues Produkt – Impuls kam aus dem amerikanischen Markt

Der kompakte Emulsionsnebelabscheider ENA-S – eine gemeinsame Neuentwicklung von Stammhaus und Tochter – sorgte auf der Messe IMTS in Chicago für große Aufmerksamkeit. Er saugt Kühlschmierstoff-Aerosole ab, die in Werkzeugmaschinen bei der spannenden oder umformenden Bearbeitung von Metallen entstehen, und wird für den NAFTA-Markt (USA, Kanada und Mexiko) komplett in den USA produziert.

Auf der internationalen Maschinenbaumesse IMTS (kurz für: International Manufacturing Technology Show) in Chicago stellte Keller USA, Inc. im September 2016 ein neues Produkt vor: den ENA-S. Die kompakte Anlage ist auf das Abscheiden von Emulsionsnebeln spezialisiert und auf Luftmengen zwischen 1.000 und 2.000 Kubikmetern pro Stunde ausgelegt.



Der ENA-S filtert aerosol-belastete Luft mit zwei Demistern und einer Nachfilterstufe so sauber, dass sie in die Halle zurückgeführt werden kann

Reinluft in die Halle zurückführen

„Das Gerät eignet sich für alle Kunden mit metallverarbeitenden Werkzeugmaschinen, die eine Stand-alone-Lösung suchen und denen einfache Absaugsysteme, die auf die Werkzeugmaschine aufgesetzt werden, nicht ausreichen“, erläutert Rolf Bernauer, der die weltweiten Aktivitäten in der Keller Lufttechnik International Business Organization, kurz: KLIBO, koordiniert. „Der ENA-S filtert aerosol-belastete Luft mit zwei Demistern und einer Nachfilterstufe so sauber, dass sie in die Halle zurückgeführt werden kann. Dadurch sparen unsere Kunden teure Heizenergie ein.“

Amerikanischer Automobilhersteller gab den Anstoß

Ein renommierter Automobilkonzern aus Detroit sei die treibende Kraft hinter der Neuentwicklung gewesen, verrät Rolf Bernauer. Das Unternehmen rüstet seine Werkzeugmaschinen jeweils einzeln mit einem Abscheider aus. Im Vergleich zu einer Zentralanlage, an die viele Maschinen angeschlossen sind, senkt dieses Vorgehen das Ausfallrisiko und erhöht die Flexibilität. Außerdem kommt es dem Keller-Großkunden auf Bedienerfreundlichkeit an: Der ENA-S ist so konstruiert, dass alle wichtigen Teile vom Boden aus – ohne Unterstützung durch Leiter oder Hebebühne – zugänglich sind.

„Hergestellt in den USA“

Die Internationale Maschinenbaumesse IMTS findet alle zwei Jahre statt. Mit etwa 2.000 Ausstellern und rund 115.000 Besuchern vor allem aus Nord-, Mittel- und Südamerika sowie aus China und Indien ist sie ein Groß-Event, das sich mit der deutschen Hannover Messe vergleichen lässt. „Der ENA-S kam dort beim Publikum sehr gut an. Wir hatten viele Standbesucher, die ein sehr konkretes Interesse geäußert haben“, berichtet Nick Herfurth, Verantwortlicher für den Vertrieb bei Keller USA, Inc. „Die Tatsache, dass wir den ENA-S für den NAFTA-Markt komplett in den USA fertigen und auch Zukaufteile hier erwerben, überzeugte besonders.“ „Made in USA“ ist für Käufer von Keller-Lufttechnik-Abscheidern nicht nur relevant, weil sie die Wertschöpfung im eigenen Land fördern möchten. >



Der neue Emulsionsnebelabscheider kam beim Publikum der Maschinenbaumesse IMTS sehr gut an. Viele Standbesucher äußerten ein konkretes Interesse

Vor allem spielt eine Rolle, dass sie für Montage, Ersatzteilversorgung und Wartung einen zuverlässigen Service in räumlicher Nähe wünschen. Zudem reduzieren sich für die Kunden dort auch die Lieferzeiten – ein weiterer Pluspunkt.

Netzwerk aus verlässlichen Zulieferern

Keller USA hat sich dafür vor Ort ein Netzwerk aus Lieferanten und Dienstleistern aufgebaut. „Um weltweit die gleichen hohen Qualitätsstandards bieten zu können, die Kunden mit dem Namen Keller Lufttechnik verbinden, schauen wir bei unseren Zulieferern und Montageunternehmen sehr genau hin“, erklärt Rolf Bernauer. „Wenn wir auf dem deutschen Markt mit einem Hersteller gute Erfahrungen gemacht haben, beauftragen wir zum Beispiel gerne eine Tochterfirma in Nordamerika.“

Keller USA baut seine Geschäfte seit Jahren kontinuierlich aus und wächst entsprechend. Mit dem ENA-S hat die US-Tochter nun die nächste Stufe auf der Erfolgsleiter erklommen. <

Kontakt: Rolf Bernauer
Telefon: +49 7021 574-261
rolf.bernauer@keller-lufttechnik.de